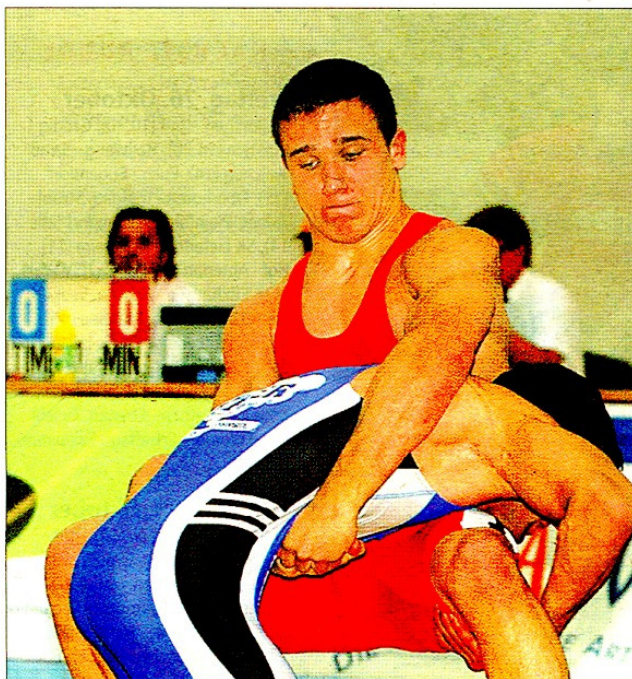


Walser weiter Maß der Dinge

Mit dem 37:18-Sieg gegen den KSK Klaus sicherten sich die Ringer des AC Wals nach Saisonhalbzeit die Tabellenführung vor Götzis.

WALS-SIEZENHEIM. Der Siegeszug des AC Wals in der Ringerbundesliga geht immer weiter. Die Flachgauer ließen auch den Gegnern vom KSK Klaus, im Vorjahr Finalgegner, keine Chance. Nach spannendem ersten Kampfabschnitt im freien Stil stand es 16:11 für den AC Wals.

Im zweiten Kampfabschnitt im griechisch-römischen Stil drehten die Ringer des Trainergespanns Max Außerleitner und Ulrich Schinhan gehörig auf. Am besten kämpften dabei der Legionär Peter Modos und Amer Hrustanovic, die ihre Kämpfe durch technische Überlegenheit für sich entscheiden konnten. Die Begegnung ging damit 37:18



Amer Hrustanovic (rote Dress) und der Legionär Peter Modos waren in der Begegnung gegen den KSK Klaus die besten Walser Kämpfer. Bild: SW/KRUG

an die Walser. Damit bleibt der AC mit acht Punkten an der Tabellenspitze vor Götzis mit sechs Punkten.

Weniger gut erging es den Ringern von Wals II in der Nationalliga. Hier setzte es verletzungsbedingt gegen den KSK Klaus II mit 26:29 die zweite Niederlage. Das Team von Wolfgang Muttenthaler musste in beiden Kampfabschnitten jeweils zwei Kämpfe vorgeben. Der Rest des Teams konnte diesen Rückstand nicht mehr ganz aufholen. Siege für den AC Wals II holten Florian Marchl (zwei Mal) sowie Christian Brötzner, Josef Berger, Franz Ronacher und Shota Turashvili (je einmal).

In der Schüler-Grenzlandliga gewann der Nachwuchs des AC Wals gegen den SC Anger mit 24:16. Die Jungs um die Trainer Matthias Außerleitner und Georg Marchl ließen beim SC Anger keine Diskussion aufkommen, wer auch heuer wieder die Nummer eins in der Schüler-Grenzlandliga ist.